

Herrn Gerhard Gebauer
Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses
c/o Gemeinde Senden
Münsterstraße 30
48308 Senden



Zur Kenntnis:
Herr Sebastian Täger
Bürgermeister

Senden, 29.02.2020

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Einrichtung einer Fahrradstraße auf dem Huxburgweg

Sehr geehrter Herr Gebauer,

ich bitte darum, den nachfolgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung des Gemeindeentwicklungsausschusses am 18.03.2020 zu setzen.

Antrag:

Zur Förderung der Attraktivität und Sicherheit für den Radverkehr wird der Huxburgweg als Fahrradstraße ausgewiesen. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende straßenverkehrsrechtliche Änderung mit der Straßenverkehrsbehörde des Kreises Coesfeld abzustimmen. Neben einer Änderung der Ausschilderung und dem Aufbringen von Piktogrammen sind effektive Maßnahmen zur Reduzierung des PKW-Verkehrs zu planen und umzusetzen.

Begründung:

Die Förderung des Radverkehrs stellt im Rahmen der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Förderung alternativer umweltfreundlicher Mobilität einen wesentlichen Baustein dar. Daher gilt es, effektive Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um den Radverkehr in Senden zu stärken und als echte Alternative zur Nutzung des PKW zu fördern.

Im Rahmen des Prozesses „Stadtregion Münster“ sind 13 Hauptvelorouten festgelegt worden, um den Alltagsradverkehr zwischen Münster und den angrenzenden Kommunen zu fördern. Eine dieser Hauptrouten ist die Verbindung Senden – Albachten – Münster. Wann diese Veloroute für den Nutzer zur Verfügung stehen wird, ist derzeit noch unklar. Insbesondere für den Ausbau des fehlenden Teilstücks zwischen der B235 und Albachten sind noch verschiedene Hürden zu nehmen.

Der Huxburgweg stellt bereits heute eine hoch frequentierte Verbindung für den Alltags- und Freizeitradverkehr dar. Allerdings wird diese Strecke auch vielfach durch den KFZ-Verkehr als Alternativstrecke Richtung Münster bzw. zur BAB A1, Auffahrt Münster-Amelsbüren, genutzt. Aufgrund der geraden Linienführung werden hier trotz Geschwin-

digkeitsbegrenzung sehr hohe Geschwindigkeiten gefahren, so dass es für den Radverkehr - insbesondere vor dem Hintergrund des geringen Ausbauquerschnitts und des zum Teil wesentlich tiefer liegenden Banketts - oftmals zu gefährlichen Situationen kommt. Auch wenn das Baugebiet Huxburg nicht direkt für den PKW-Verkehr angeschlossen werden soll, so ist zu befürchten, dass diese Strecke dennoch durch Bewohner des Baugebietes als Alternativstrecke verstärkt genutzt und hierdurch das Verkehrsaufkommen weiter zunehmen wird.

Um diese wichtige Radverkehrsverbindung künftig sicher und komfortabel zu gestalten, soll der Huxburgweg mindestens bis zur alten Viehstraße (Verbindung zw. K4 und K60), möglichst aber bis zum Golfplatz als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Hierdurch erhält der Radverkehr einen Vorrang vor anderen Verkehrsarten und die Geschwindigkeit wird auf 30 km/h abgesenkt. PKW wären dann allenfalls ausnahmsweise zugelassen (z.B. auf Anlieger beschränkt). Damit die Strecke für den KFZ-Verkehr unattraktiv wird, sollten neben der Ausschilderung als Fahrradstraße und dem Aufbringen von entsprechenden Piktogrammen auch effektive bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Dies könnten geschwindigkeitsreduzierende Einbauten (z.B. Drempel, Baumtore etc.), aber auch eine komplette Schließung des Huxburgweges im Knotenpunkt zur alten Viehstraße sein (Huxburg als Sackgasse baulich geschlossen, jedoch nicht durch herausnehmbare Poller).

Die Ausweisung von Fahrradstraßen im Außenbereich ist eher ungewöhnlich – in der Regel werden Fahrradstraßen in der Ortslage ausgewiesen. Dass dies in besonderen Situationen jedoch ein probates Mittel zur Förderung des Radverkehrs sein kann, zeigen jüngst durchgeführte Maßnahmen in Billerbeck.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hält die Ausweisung des Huxburgweges als Fahrradstraße für ein sehr effektives Mittel, um den Radverkehr mit recht geringem Aufwand zu fördern und sicherer zu gestalten. Zudem führt die Maßnahme auch für die Anlieger des Huxburgweges zu einer deutlichen Verbesserung der Verkehrssituation.

Mit freundlichem Gruß

Philipp Scholz
Fraktionssprecher
Bündnis 90/Die Grünen
Jessener Str. 52
48308 Senden